

einer bemerkenswerten Übereinstimmung, andererseits stark abweichend von jenen der Genera *Crymodes* Gn. und *Phoebophilus* Stgr. (Schluß folgt.)

Eine neue asiatische *Athetis* der *terrea*-Gruppe n. sp. *Albersi* Warn. (Lep. Noct. pal)

Von G. Warnecke, Kiel.

Die neue Art, welche zunächst unter dem Sammelgenus *Athetis* eingereiht bleiben soll, gehört nach Aussehen und Genitalarmatur zum engeren Formenkreise der *terrea* Frr. Ich benenne sie zu Ehren von Herrn TH. ALBERS in Hamburg-Finkenwärder.

Vorderflügeloberseite: Färbung gelbbraun, mehr oder weniger durch dunkelgraue Schattierung verdunkelt. Die gewöhnlichen Binden dunkelgrau und unscharf. Ringmakel rundlich, dunkelgrau, von einem helleren Kreis, der bei manchen Stücken nicht geschlossen ist, umgeben. Nierenmakel groß, dunkelgrau, bei einigen Stücken gut sichtbar, bei anderen in der grauen Grundfarbe verschwindend, ebenfalls heller umrandet, meist mit weißlichen keilförmigen Flecken an der Außenseite (1 oben, 2 unten) der Makel, wie sie für manche anderen *Athetis* (auch anderer Untergattungen) charakteristisch sind.

Im Außenfeld ist eine hellere (gelbliche), mehr oder weniger gewellte Linie erkennbar, welche nur in einzelnen Fällen den Vorder- und Hinterrand erreicht. Vor ihr liegt eine mehr oder weniger dunkelrotbraune Schattierung, welche sich bei einigen Stücken in einzelne stumpfkeilförmige Flecken auflöst (s. Figur 6); sie erreicht niemals den Vorder- und Hinterrand der Flügel.

Die dunkleren Stücke zeigen im Außenfeld die Adern stark verdunkelt, so daß eine strahlenförmige Zeichnung entsteht, die übrigens schwach auch bei den anderen Stücken der neuen Art angedeutet ist.

Hinterflügeloberseite: Bei dem ♂ weiß bis grauweiß, mit verdunkelten Adern in der Außenhälfte. Bei dem ♀ grau, Außenhälfte dunkler.

Vorderflügelunterseite: Grundfarbe grau, Nierenmakel bei einigen Stücken durchschlagend, bei anderen nicht; teilweise Ansatz einer Bogenlinie im Außenfeld.

Hinterflügelunterseite: Weißlich, oberer Rand mit grauen Pünktchen besetzt.

Palpen waagrecht, kurz, schwärzlich, vor der Spitze weißlich, letztes Glied nackt. — Fühler des ♂ mit einfachen Wimpern.

Die Größe schwankt erheblich; Vorderflügelänge zwischen 10½ mm (♂) und 15½ mm (♂ und ♀).

Die größeren Stücke sind lichter als die kleineren. Ich bezeichne

sie als f. *clarior*. Bei größerem Material wird sich vielleicht herausstellen, daß es sich bei dieser Form um eine Rasse handelt.

So unscharf und verschwommen, wie die Zeichnung dieser Art ist, deren Merkmale auch nicht bei allen Stücken gleich gut sichtbar sind, so charakteristisch ist die ♂-Genitalarmatur. Sie unterscheidet

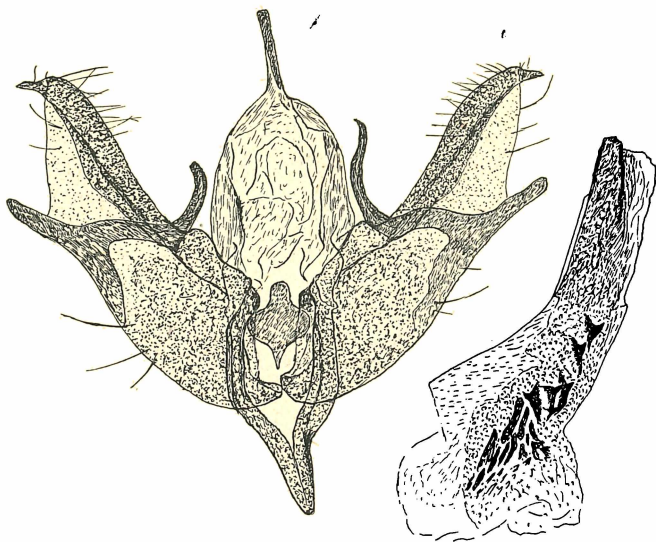


Abbildung I. ♂ = Genitalarmatur von *Athetis albersi* Warn. (Präparat und Zeichnung von TH. ALBERS.)

sich auf den ersten Blick von derjenigen aller verwandten Arten. Am nächsten kommt sie derjenigen von *terrea* Frr. (S. Zeichnung der Genitalarmatur eines *terrea*-♂ von Zermatt in der Int. Entom. Z., Guben 28. 7., 1934/35, S. 470, Figur 7.) Es genügt, zur Unterscheidung auf die Verschiedenheit in den äußeren Fortsätzen der Valven, welche stärker divergieren (nicht durch Lagerung des Präparats hervorgerufen) und auf die *Fultura inferior* hinzuweisen. Diese Unterschiede haben sich bei mehreren Präparaten beider Arten, die ich Herrn ALBERS in Hamburg-Finkenwärder und Herrn BOURSIN in Paris verdanke, als konstant erwiesen.

Die konstanten äußeren Unterschiede von *terrea* lassen sich nicht in Worte fassen, man muß den Gesamteindruck nehmen. Ein wesentlicher Färbungs- und Zeichnungsunterschied liegt vor allem in der dunkelbraunen Schattierung vor der Submarginallinie; sie ist bei *albersi* ausgesprochen rotbraun und auch länger als bei *terrea*, bei welcher sie in der Regel in nur 3 bis 4 keilartige Flecke aufgelöst ist. — Holotype: ♂, Dscharkent, Asia centr., Museum Hamburg (Präparat C 73, Albers).

Allotype: ♀, Dscharkent (Asia centr.) Z. Museum, München.

Paratypen: 1 ♂ (Präparat M. M. 4, BOURSIN) und 2 ♀: Umgegend Dscharkent, Iligebirge, Rückbeil 1913, Zool. Museum München, 1 ♀: Tian-Schan, coll. MERZBACHER, Mus. München, 2 ♂ (Präparate BOURSIN B. M. 4 und B. M. 5) und 1 ♀: Turkestan or., Fort Naryn, Prov. Semirechgensee, G. S. ASKULIN, 1910—11, 1906, 1907, British Museum, 1 ♂: Asia centr., Turk., Ili, leg. W. WAGNER, Wien (Präparat 107, ALBERS), coll. m., 1 ♂: Urumtschi, Tian-Schan, Coll. m. (Präparat W. 7, BOURSIN). (Schluß folgt.)

Beitrag zur Lepidopterenfauna von Sta. Catharina, Brasilien.

Von Fritz Hoffmann, Neu Bremen (Jaraguá).

(Fortsetzung.)

flavimaculata Hmps. (Dr. REICH det.) Jaraguá, nicht selten im September. Mit vermehrten gelben Flecken, aber ohne rote Flecken in der oberen Zelle!

Thalesa citrina Sepp. Laeieß und Jaraguá, Dezember, Januar, im Mai oft aus der Raupe.

Halisidota ¹⁾ *annulosa* Wkr. Rio Negrinho am Kamp in 800 m, im April.

texta H.-Schäff. Jaraguá, einige Male. (Dr. ZERNY det.)

alsus Cr. Jaraguá, desgleichen.

pseudomanda Rothsch. Jaraguá, häufig am Lichte, Januar. Laeieß im April e. l. (Dr. SCHAUS det.)

squalida H.-Schäff. Rio Negrinho am Kamp, 800 m, im April.

cinctipes Grt. Jaraguá, selten. Oktober.

schausi-pallida Rothsch. Jaraguá, selten. (Dr. REICH det.)

oruba Schs. Jaraguá, einige Male im Januar. Das Seitzwerk verzeichnet noch 26 Arten für »Südbrasilien«; die kohlschwarze *nero* Weym. z. B., die im nahen Joinville erbeutet wurde, sowie auch die ähnliche *dukinfieldia* aus Castro werde ich wohl auch noch erbeuten, zumal auf den Bergen um Jaraguá viele Arten vorkommen, die sonst nur in Castro (Paranenser Kamp, 986 m) gefunden wurden.

Hemihyalea xanthosticta Hmps. Bei dieser gemeinen Art ist etwas nicht klar. Nach SEITZ (Bd. 5, S. 417) ist der Falter braun. Allein alle meine Exemplare sind schiefergrau mit 2 ockergelben Fleckenketten, zwischen welchen sich noch 3 ockerige Flecken an den oberen Adern finden. (Dr. SCHAUS u. Dr. ZERNY det.) Raupe im April gemein an Sennecio. Falter e. l. im Juli. Am Licht im Januar.

1) Die Bestimmung dieser Falter ist schwierig und ohne Hinzuziehung eines Spezialisten nicht gut durchführbar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1936-37

Band/Volume: [54](#)

Autor(en)/Author(s): Warnecke Georg Heinrich Gerhard

Artikel/Article: [Eine neue asiatische Athetis der terrea-Gruppe n. sp. Albersi Warn. \(Lep. Noct. pal\) 21-23](#)